

# Beschlussantrag

Einreicher/ Antragsteller: CDU/FDP/AG/Freie Wähler  
Datum: 30. Oktober 2019  
eingereicht wie\*: im Original  
eingereicht bei wem: HKB-Ausschuss-Vorsitzender Werner Haberkern  
Sitzung am: 13. November 2019  
Gremium\*: HKB-Ausschuss  
Öffentlichkeitsstatus\*: öffentlich

**Titel: Prüfung der Lärm- und Erschütterungsgutachten**

## **Beschlusstext:**

Der HKB-Ausschuss beschließt, den Bürgermeister und die Verwaltung zu beauftragen, für die Überprüfung der Lärm- und Erschütterungsgutachten im Jahr 2020 einen Kostenblock von ca. 30.000 Euro in den Haushalt einzustellen und einen unabhängigen Gutachter in Zusammenarbeit mit den sachkundigen Einwohnern auszuwählen und zu beauftragen.

## **Begründung:**

Die NEB plant neben der Reaktivierung den umfassenden Ausbau der Stammstrecke der Heidekrautbahn. Es ist geplant, die Geschwindigkeit und die zulässigen Lasten sowie das Betriebsprogramm zu erhöhen. Hierfür muss der Vorhabenträger umfangreiche Schall- und Erschütterungsgutachten erstellen. Da die Gemeinde angrenzend an die HKB eigene Grundstücke und Immobilien (KITA und Schule) besitzt und eine Fürsorgepflicht für die Bürger hat, sollten diese Gutachten stichprobenhaft von einem unabhängigen Gutachter überprüft werden. Weiterhin soll das Beweissicherungskonzept (für den Bau und den Betrieb) für mögliche Setzungen der KITA, Turnhalle und des denkmalgeschützten Hortgebäudes gemeinsam mit dem Gutachter geprüft und ergänzt werden, welches der Vorhabenträger noch zu erstellen hat.

Fraktion CDU  
gez. Mario Müller

Fraktion Freie Wähler  
gez. Werner Haberkern

Fraktion FDP/AGMüla  
gez. Thorsten Friederich